

Brückenbahn völlig freitragend über Gleise und Bahnsteige hinwegführt (Fig. 98); sind stützende Pfeiler nicht zu umgehen, so stelle man sie auf dem Bahnsteige derart auf, daß der Verkehr möglichst wenig Hinderung erfährt.

e) Überdachung der Bahnsteige.

Auf Haltestellen und anderen kleinen Stationen werden auf deutschen und österreichischen Eisenbahnen die Bahnsteige in der Regel nicht überdacht. In England hingegen ist es Regel, selbst auf kleinen Stationen die Bahnsteige zu überdachen, und zwar vielfach in bedeutender Länge.

In Deutschland und Österreich findet man auf kleinen Stationen nur dann überdachte Bahnsteige, wenn sie zu gewissen Zeiten einen stärkeren Verkehr zu bewältigen haben. Zum mindesten wird in diesem Falle der Hauptbahnsteig überdacht, also derjenige, der sich längs der Bahnseite des Empfangsgebäudes hinzieht. Die Zwischenbahnsteige bleiben dabei nicht selten unbedacht; aber ebenso häufig erhalten sie ein Schutzdach.

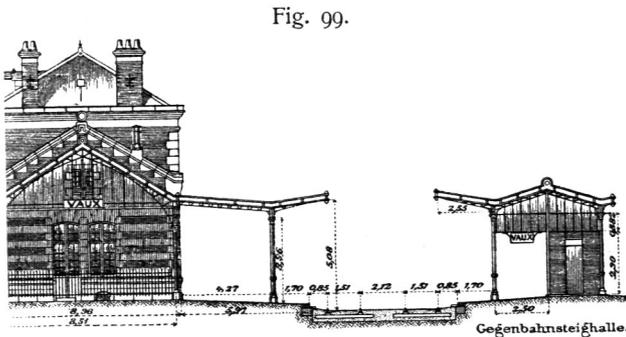
Auf Bahnhöfen mittlerer Größe werden Hauptbahnsteig und Zwischenbahnsteig meistens überdacht. In diesem wie im vorhergehenden Falle ragen die

134.
Kleine
Stationen.

betreffenden Schutzdächer so weit über die Gleise hinweg, und sie besitzen dabei eine solche Höhe, daß der Schlagregen von den in den Zug einsteigenden, bzw. ihn verlassenden Reisenden vollständig abgehalten wird.

135.
Mittlere
Stationen.

Naturgemäß muß bei solchen Anlagen die vorgeschriebene Umgrenzung des lichten Raumes eingehalten werden, und die Säulen oder sonstigen Freistützen,



Querschnitt einer Station auf der Eisenbahnlinie Argenteuil-Mantes⁸¹⁾.

welche die Überdachungen der Zwischenbahnsteige, unter Umständen auch diejenige des Hauptbahnsteiges, zu tragen haben, sind derart auf die Bahnsteige zu stellen, daß sie weder das Ein- und Aussteigen in oder aus den Eisenbahnwagen irgendwie behindern, noch daß sie den Verkehr auf den Bahnsteigen erheblich stören. Auf dem Hauptbahnsteig hat man deshalb in vielen Fällen solche Freistützen ganz weggelassen, indem man die Dachkonstruktion an der Bahnseite des Empfangsgebäudes aufhing oder in anderer Weise verankerte. Über den Zwischenbahnsteigen kamen früher hauptsächlich Satteldächer vor, die auf zwei Säulenreihen ruhten; die Säulen standen den Bahnsteigkanten bald näher, bald waren sie weiter davon entfernt; unter allen Umständen bildeten sie fühlbare Hindernisse. Besser ist es deshalb, über dem Zwischenbahnsteig ein von zwei Ebenen gebildetes Schutzdach anzuordnen, das nur auf einer Reihe von Freistützen aufruhrt; letztere stehen in der Achse des Bahnsteiges und bilden für die zwei Dachflächen die tiefste Stelle; von da aus steigen sie beide nach außen an (eintielige Dächer).

Es wurde bereits in Art. 116 (S. 119) gesagt, daß — hauptsächlich auf den kleineren und mittleren Zwischenstationen Frankreichs, der französischen Schweiz

136.
Schirm-
hallen.

⁸¹⁾ Fakf.-Repr. nach: Zeitschr. f. Bauw. 1900, Bl. 19.